

BMW 3er (Modell ab 2005)

Mittelklasse

Test: 06/2005



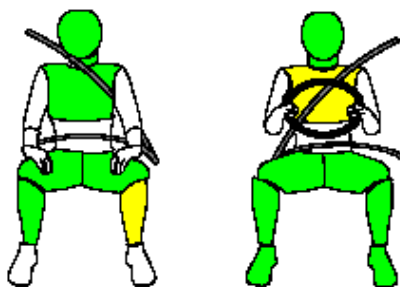
Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★★★	35 von max. 37
Fußgängerschutz:	★□□□	4 von max. 36
Kindersicherheit:	★★★★★	39 von max. 49

Fazit

Der BMW 3er bietet dank sehr stabiler Fahrgastzelle, intelligentem Gurtsystem sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags einen guten Insassenschutz. Mit insgesamt 35 Punkten (Frontalcrash: 16; Seitencrash/Pfahlaufprall: 17; Gurtwarner für Fahrer- und Beifahrersitz: 2) erreicht er klar 5 Sterne. Der Fußgängerschutz ist aber mit nur 1 von 4 Sternen schlecht. Die Kindersicherheit erreicht aber gute 4 von 5 Sternen..

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontalcrash



Seitencrash / ☒ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash

Die Struktur der Fahrgastzelle ist so stabil, dass die Fahrertür nach dem Crash mühelos geöffnet werden kann. Das Rückhaltesystem aus zweistufigen Airbags und Gurten mit Straffern und Kraftbegrenzern hält die Belastungswerte der Insassen an Brust und Beinen niedrig. Die Aufprallzonen für Knie und Unterschenkel von Fahrer und Beifahrer sind gut entschärft, um das Verletzungsrisiko gering zu halten. Der Fußraum deformiert sich nur sehr wenig und ist gut ausgepolstert. Auch die Pedalerie verhält sich tadellos und bietet keinen Ansatz zur Kritik.

Es wird die Höchstpunktzahl 16 erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Der Seitenschutz, der durch stabile Türen, im Sitz positionierten Seitenairbag und von vorn bis hinten durchgehenden Vorhangairbag zustande kommt, ist eindrucksvoll. Entsprechend gut ist das Ergebnis.

Insgesamt 17 von max. 18 Punkten werden erreicht.

Fußgängerschutz

Da nur sehr kleine Zonen im Kopf-Aufprallbereich von erwachsenen Personen und Kindern nachgiebig gestaltet und auch die Stoßfänger zu aggressiv sind, erntet der BMW in dieser Disziplin ein äußerst mageres Ergebnis.

Es werden lediglich 4 von max. 36 Punkten erreicht.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 11/2 und 3 jähriges Kind durchgeführt: Jeweils „Fair Bimbo Isofix“ (rückwärts- und vorwärtsgerichtet). Beide Kinder werden hierdurch gut geschützt. Die Warnhinweise zum Beifahrerairbag und rückwärtsgerichteten Kindersitzen sollten aber noch verbessert werden.

Insgesamt gute 39 von max. 49 Punkten

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★